

A

ERZIEHUNGSRAT DES KANTONS OBWALDEN Auszug aus dem Protokoll vom 19. Oktober 1988

Lehrplan Deutsch für die Primarschule: Definitive Einführung.

Das Erziehungsdepartement berichtet:

A.

Im Sommer 1986 wurde die Erprobungsphase des Lehrplanes Deutsch für die Primarschule abgeschlossen. Eine breit angelegte Evaluation mit Fragebogen und Gesprächsrunden gab anschliessend der betroffenen Lehrerschaft die Möglichkeit zur Rückmeldung. Im Frühling 1987 wurde die neue zusammengesetzte Kommission für die Erarbeitung der definitiven Fassung des Lehrplanes erstmals einberufen. Sie erarbeitete aufgrund der Evaluationsergebnisse in einem Jahr die definitive Fassung des Lehrplanes. Gleichzeitig war das Projekt „Koordinierte Lehrplanarbeit“ Vorlage für die Kommissionsarbeit. Bernadette Meienberger, Primarlehrerin, war Vertreterin des Kantons Obwalden in der Lehrplankommission.

B.

Wesentliche Änderungen der definitiven Fassung gegenüber der Erprobungsfassung des Lehrplanes Deutsch Primarschule sind:

Der Teil A wurde den neuen, übergeordneten Strukturen, die sich aus dem Projekt „Koordinierte Lehrplanarbeit“ für die einzelnen Fachlehrpläne ergeben haben, angepasst. Weiter wurde er redaktionell zum Teil stark überarbeitet.

Im Teil B wurden die Grobziele für zwei Schuljahre formuliert (1./2. Klasse, 3./4. Klasse, 5./6. Klasse). Zusätzlich wurden ihnen schuljahresspezifische „Inhaltsangaben und Erläuterungen“ beigefügt, die die Grobziele für die einzelnen Klassen inhaltlich verdeutlichen sollen. Analog dem Lehrplan Deutsch für die Orientierungsstufe wurden die überarbeiteten „Kommentare und methodischen Hinweise“ dem Grobzielkatalog angefügt.

Der Teil C der Erprobungsfassung (farbige Zusammenstellung der Grobziele nach Schuljahren) erübrigt sich durch die neue Darstellung der Grobziele im definitiven Lehrplan.

Der Teil C in der definitiven Fassung wurde also neu erarbeitet. Er gliedert sich wie folgt:

- Vorschläge für die Unterrichtsplanung (für jedes Schuljahr werden die ersten 10 Schulwochen anhand eines Richtziel-Rasters geplant)
- Persönliche Unterrichtskontrolle (analog dem Lehrplan Deutsch ORST; zur Reflexion des Deutschunterrichtes gedacht)
- Weiterführende Hinweise zur Rechtschreibungsschulung
- Hinweise auf ausgewählte VorleSELiteratur
- Hinweise auf Leseheftreihen für die Primarschule

C.

Die IEDK hat an ihrer Sitzung vom 26. August 1988 dem Lehrplan Deutsch für die Primarschule für die definitive Einführung freigegeben. Als Einführungstermin ist der Schuljahresbeginn 1989/90 vorgesehen.

In Erwägung:

1.

Angesichts des IEDK-Entscheidung vom 26. August 1988 empfiehlt sich die definitive Einführung des Lehrplanes Deutsch für die Primarschule auch für den Kanton Obwalden.

2.

Gegenüber der Erprobungsfassung wurden in der definitiven Fassung einige Veränderungen vorgenommen, die gerechtfertigt erscheinen und daher zu begrüßen sind.

3.

Formal lehnt sich der Lehrplan ebenfalls an die übrigen ZBS-Lehrpläne an.

4.

Für die Gestaltung der Druckvorlage diente der Lehrplan Deutsch für die Orientierungsstufe als Vorlage. Damit ist gewährleistet, dass der Lehrerschaft eine praktikable Unterrichtsgrundlage und –hilfe ausgehändigt werden kann.

5.

Eine Einführung der Lehrpersonen in den Lehrplan ist erforderlich. Insbesondere könnte auf die Umsetzung des Lehrplanes in der Unterrichtsplanung und im Unterricht hingewirkt werden. Die definitive Einführungsveranstaltungen sind noch nicht geplant, hätten aber im Verlaufe des Schuljahres 1989/90 zu erfolgen. Daher sollte die definitive Inkraftsetzung des Lehrplanes Deutsch für die Primarschule erst auf Beginn des Schuljahres 1990/91 vorgesehen werden.

Beschlossen:

1.

Der Lehrplan Deutsch für die Primarschule wird auf Beginn des Schuljahres 1990/91 definitiv in Kraft gesetzt.

2.

Die Einführung der Lehrpersonen in den Lehrplan erfolgt im Verlaufe des Schuljahres 1989/90. Das Primarschulinspektorat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen, 24. Oktober 1988

Im Namen des Erziehungsrates

Der Sekretär:



Hugo Odermatt

Zustellung:

- Inspektorate;
- Schulratspräsidenten;
- Stufenvorstände Unterstufe, Mittelstufe I, Mittelstufe II, Sekundarschule, Realschule, Hilfsschule;
- ZBS;
- IEDK-Kantone.